

Jahresbericht 2019

Geschätzte Damen und Herren

Ein äusserst interessantes, spannendes und herausforderndes 2019 liegt schon lange hinter uns, und trotzdem möchte ich dieses nochmals kurz Revue passieren lassen.

Grossmehrheitlich kann man sicher sagen, dass es dem lokalen Zuger Gewerbe gut geht. Die Auftragsbücher sind voll, die Auslastung der Betriebe ist vorhanden. Nach wie vor führt der starke Konkurrenzdruck innerhalb einzelner Branchen zu tiefen und nicht zufriedenstellenden Margen, welche die Betriebsergebnisse massiv beeinflussen.

Ein nach wie vor starkes Problem, welches nicht nur die angeschlossenen Berufsverbände betrifft, ist der völlig ausgetrocknete Arbeitsmarkt. Es ist extrem schwierig, Fachpersonal zu rekrutieren.

Auch im vergangenen Jahr hat sich der Gewerbeverband für gute Rahmenbedingungen für seine Mitglieder eingesetzt. Bei regelmässigen Gedankenaustauschen mit der Regierung konnten wir – wie auch in den Vorjahren - auf die Probleme und Anliegen unserer Mitglieder eingehen. An dieser Stelle möchte ich mich beim Regierungsrat des Kanton Zug ganz herzlich für die unkomplizierte, faire und zukunftsorientierte Zusammenarbeit bedanken.

Der Vorstand des Gewerbeverbandes traf sich im letzten Jahr zu 4 gemeinsamen Sitzungen wie auch zu 4 Präsidentenkonferenzen, an welcher neben dem Vorstand die Präsidentinnen und Präsidenten der angeschlossenen Berufsverbände und Gewerbevereine teilnahmen. Natürlich gab es zusätzlich noch unzählige kleinere Treffen in Arbeitsgruppen, Kommissionen oder Abstimmung-Komitees.

2019 fanden in Menzingen, Rotkreuz und Steinhausen Berufswahlveranstaltungen mit z.T. angeschlossenen Berufsschauen statt. Über 900 Jugendliche besuchten die Veranstaltungen und rund 600 interessierte Eltern waren an den Abendveranstaltungen dabei und erkundigten sich über all die verschiedenen Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Dieses hohe Interesse freut die Organisatoren und spornt an, auch 2020 solche Events durchzuführen.

Mitte Jahr fanden zum ersten Mal die Einblickstage im GIBZ statt. Rund 360 Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schulen des Kanton Zug konnten sich während zwei Tagen einen vertieften Einblick in über 30 verschiedenen Berufen machen.

Der Lehrstellenmarkt, an welchem rund 30 Betriebe Lehrstellen anboten, wurde im März von gut 100 Jugendlichen besucht. Auch 2019 besuchten einige Ausbildungsverantwortliche von KMU's im Rahmen der Aktion „Rent a Boss“ die Schulen und referierten über Ihre Unternehmungen.

Der Gewerbeverband engagierte sich im vergangenen Jahr bei zwei Eidgenössischen Abstimmungen stark und mit grossem Erfolg. Die Zersiedelungsinitiative wurde mit 63.7% abgelehnt, das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) wurde mit 66.4% Ja-Stimmen angenommen.

Nachdem wir 2018 das Netzwerktreffen infolge Erkrankung des Referenten kurzfristig absagen mussten, klappte es im 2019 wieder. Bei der AMAG Zug in Cham durften wir im November den bekannten lokalen ESAF Kranzschwinger Pirmin Reichmuth begrüessen. Er referierte über seine Erlebnisse während dem ESAF 2019 und beantwortete mit viel Humor die Fragen der rund 200 Schwingfreunde.

Auch im Berichtsjahr 2019 führte Juliana Nussbaum mit der Gruppe "KMU FRAUEN" diverse inspirierende Anlässe durch. Die hohe Beteiligung an den Anlässen zeigt das grosse Interesse der Frauen am Gewerbe. Das Frauennetzwerk ist ein Zusammenschluss von Unternehmerinnen, Selbständigerwerbenden, mitarbeitenden Partnerinnen und leitenden Angestellten.

Der Gewerbeverband pflegte auch 2019 die enge Zusammenarbeit mit anderen Wirtschaftsverbänden aus dem Kanton Zug. An regelmässigen Sitzungen zusammen mit der Zuger Wirtschaftskammer, der Zuger Treuhändervereinigung, dem HEV Zugerland, der Crypto Valley Association, der Zug Commodity Association sowie dem Advokatenverein des Kanton Zug fanden höchst interessante Gedankenaustausche statt.

Der Gewerbeverband lancierte ab Mitte November eine kantonale Imagekampagne für das Gewerbe im Kanton Zug. Unter dem Slogan „Für ein starkes Gewerbe im Kanton Zug“ wurde eine attraktive und digitale Plattform für das Zuger Gewerbe geschaffen. Das Ziel der Kampagne, welche sich bis weit ins Jahr 2020 hinausstreckt, ist es, die Zuger Bevölkerung aktiv abzuholen und eine breite Aufmerksamkeit im gesamten Kanton zu generieren. Dabei sollen Mehrwerte sowie ein trendiges, innovatives und interaktives Image entwickelt werden.

Der Gewerbeverband steht personell wie auch finanziell sehr gut da. Das dies so ist, haben wir vielen wichtigen Personen und Partner zu verdanken.

Sehr gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für Ihre äusserst engagierte Mitarbeit bedanken. Es sind dies

- René Bärlocher Finanzen und Vizepräsident
- Yvonne Kraft Berufsbildung
- Juliana Nussbaum KMU Frauen
- Daniel Abt Politik
- Flavio Niederhauser Digitalisierung
- Kuno Trevisan Mitglieder- und Sponsorenbetreuung

Ein grosses Dankeschön auch an Irène Castell-Bachmann, unserem Sekretär des Gewerbeverbandes. Mit Fingerspitzengefühl, Know-How und viel Engagement leitet sie zusammen mit Ihrer Mitarbeiterin professionell unsere Geschäftsstelle. Zudem ist Frau Castell-Bachmann verantwortlich für das Ressort Recht.

Auch möchte ich es nicht versäumen mich bei unseren drei Hauptsponsoren, der Zuger Kantonalbank, der UBS und der WWZ AG ganz herzlichst für Ihren wichtigen Support zu danken. Ebenfalls gilt mein Dank natürlich auch allen anderen grösseren und kleineren Sponsoren und Gönner.

Mein Dankeschön geht natürlich auch an all unsere Mitglieder für Ihre Mitgliedschaft und Treue zum Gewerbeverband. Es ist toll, dass Sie uns unterstützen und der Gewerbeverband freut sich über die aktive Zusammenarbeit.

Roland Staerke
Präsident Gewerbeverband des Kanton Zug